





zurückzuführen. Von dem fälschen Falts fließen nur noch die Mannern, und von der löblichen Einrichtung konnten nur wenige Stellen gerettet werden. Das Feuer ist unbeschreiblich dadurch entstanden, daß die Mannern der Zentralfestung überhitzt waren und anstehende Gefässer zerbrachen.

Die Veranlassung der Explosionen Elbfestung Manfa mit dem Feigen Alois Nichtenstein findet am 22. Februar vormittags in der Nacht die Explosion zu Wien statt. Am 20. Februar erfolgt in der Festung die Bombardierung der Festung.

Die Geschichte des bevorstehenden Verfalls der Prinzessin Maria von Bayern mit dem erbliehen Reichthum der Königin Theresia Freiin von Cramer-Klett unter anderem, wie uns aus Nürnberg mitgeteilt wird, jeder Begründung.

Wiederholte Ausfälle. Aus Bräunten i. Oberfr. sind gemeldet: Der Zustand in der Eisenhüttenstadt ist bedenklich. In der Verfassung eines Korvetten-Kapitäns in Wilhelmshaven teilt der „L.H.“ weiter mit, daß die Verfassung des Offiziers wegen großer Dienstvergehen erfolgt ist. Es handelt sich um den Korvetten-Kapitän J. D. Kaiser, welcher, wie schon berichtet, jetzt bei der Korvetten-Station in Wilhelmshaven in aktiver Dienststellung verwendet wurde.

Man sollte Strafe keine Strafen erschaffen hat in Oligas der Kaufmann von der Schulenburg. Als freischaffender Reichsrath, hatte Schulenburg viel Wohlthaten mit seiner Frau. Als sie nun von einem Spionageverbrechen mochte, besogte sie ihr Mann in der Nähe des Mannes. Schulenburg richtete die nächsten Revolver auf seine Frau, ein Schuß traf, und die Unglückliche stürzte in den Kopf gerettet, sofort tot zu Boden. Der Gattenmörder ergreift die Flucht und fuhr mit der Bahn bis Wolfswinkel, wo er aber am dem Bahnhof von dem Stationsbeamten erkannt und festgenommen wurde.

Verhaftung. Der verdammende Kassierer der Egar- und Hilsfasse zu Schleswig, Johannes Clausen, hat sich selbst der Staatsanwaltschaft in Hensburg gestellt und eingestanden, daß er seit 20 Jahren Betrügereien im Betrage von ungefähr 100 000 Mark verübt habe. Mehrere hundert Tausend. Die hiesige Vertretung der „American Olive“ erklärt, daß sie wegen der überflüssigen „Et. Olive“ völlig ohne Bedeutung sei. Die Vergrößerung sei einen Schaden an der Maschine zu vermeiden, bei dem Schiff ungeschick gemacht habe, die Vergrößerung der Fahrt zu ermöglichen. Die Ingenieure der Gesellschaft hätten vor kurzem konstatiert, daß die Maschinen etwas abgenutzt seien. Der Dampf sollte deshalb nach dieser Seite einer Reparatur unterzogen werden.

Explosion. Freitag abend wurden in Berlin in der Alten Jakobstraße in der Buchdruckerwerkstatt von Elias durch eine Benzol-Explosion drei Personen schwer verletzt.

Streit. In einer am Freitag abgehaltenen Versammlung der ausländischen Arbeiter des Einzelhandels des Westens der Bau- und Hütten-Industriegesellschaft Friedrichshagen wurde den Vertretern die Wiedereröffnung der Arbeit anheimgestellt. Die Wertverwaltung hat alle Forderungen abgelehnt.

Wissenschaft, Kunst und Theater.

Major v. Celsius, Flügeladjutant des Kaisers und Militär-Attaché in Rom, ist in Berlin eingetroffen. Es wäre nicht unmöglich, daß der mühselig hochgelobte Offizier herüber, dem Intendanten von Hülken Bestand zur Seite zu stehen.

Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen.

× Halle, 17. Januar.

Die bereits bekannt gegebene, veranlaßt die Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen einen Aufruf zu den Vorarbeiten für praktische Landwirtschaft, und zwar soll dieses vom Kommando der Provinz bis Sonntag den 7. Februar i. Halle im Saale des Verwaltungsgeländes der Landwirtschaftskammer, Kaiserstraße 7, stattfinden. Die Vorarbeiten beginnen am Montag, den 2. Februar, vormittags 9 Uhr. Das Kommando, welches 10 Mark beträgt, kann entweder zugleich bei der Anmeldung an die Verwaltungskammer für die Provinz Sachsen, oder am 2. Februar im Besonderen des Vortrags-Saales entrichtet werden. Die Zutritt dazumal zugleich als Legitimation zum Besuch der Vorträge und ist daher sorgfältig aufzubewahren. Das Verzeichnis der in Aussicht genommenen Vorträge ist folgendes:

- 1. Direktor W. H. v. S. v. S. v. S.: „Rechtliche Bedeutung der heutigen Salpeter-Produktion und des Salpeter-Marktes.“
2. Brandenburger Dr. W. v. S.: „Der Boden der Provinz Sachsen und die geologische-agronomische Kartierung.“
3. Der Vorsteher der Zentralanstalt für landwirtschaftliche Versuchsstationen für die Provinz Sachsen, Direktor W. v. S.: „Ueber die Verhältnisse, Bau und Einrichtung praktischer Versuchsanstalten.“
4. Brandenburger Dr. W. v. S.: „Neue Erfahrungen auf dem Gebiete der Bodenbakteriologie.“
5. Prof. Dr. C. v. S.: „Mittheilungen über die Fortschritte auf dem Gebiete der landwirtschaftlichen Gewerbe.“
6. Geh. Regierungsrath Prof. Dr. C. v. S.: „Ueber die Bedeutung der Entzündung des Reichthums in der Milch.“
7. Justizdirektor von Sachsen-Galle: „Der gegenwärtige Stand und die Aussichten der Züchtung des schweren Arbeitshundes in Deutschland.“
8. Prof. Dr. D. v. S.: „Die Witterungsverhältnisse der Provinz Sachsen.“
9. Prof. Dr. W. v. S.: „Abwägung- und Gesundheitsfragen nach Formelwissenschaften und physiologischen Gesichtspunkten beim Rind, Pferd, Schaf und Schwein.“
10. General-Landwirthschafts-Direktor Freiherr von Günter: „Ueber die Bedeutung und Entschädigung des landlichen Grundbesitzes.“
11. Leiter Dr. H. v. S.: „Der Dorflich, das rentabelste Pflanzengewächs.“
12. Geh. Ober-Regierungsrath Prof. Dr. J. v. S.: „Die wirtschaftliche Bedeutung der Rindviehhaltung.“
13. Professor Dr. G. v. S.: „Beobachtungen über die Reaktionen auf dem Gebiete der Pflanzengewächse.“
14. Prof. Dr. H. v. S.: „Neuere Erfahrungen über die Krankheiten der Pflanzen.“
15. Rittergutsbesitzer Dr. v. S.: „Wichtige Erfahrungen auf dem Gebiete der Getreidezüchtung, insbesondere der Roggenzüchtung.“
16. Bericht der Provinzial-Oberbehörde, A. v. S.: „Ueber die Bedeutung der pflanzlichen Stoffe nach verschiedenen Gesichtspunkten.“
17. Prof. Dr. H. v. S.: „End-Struktur- oder Gattungsfragen nach verschiedenen Gesichtspunkten.“
18. Direktor Dr. H. v. S.: „Der brennende Stand und die Bedeutung des landwirtschaftlichen Genossenschaftswesens in Deutschland unter besonderer Berücksichtigung der Getreideerzeugnisse.“
19. Prof. Dr. H. v. S.: „Neuere Erfahrungen auf dem Gebiete der Düngerkunde.“

20. Dr. Steinbrück-Galle: „Bedeutung und Wesen einer guten landwirtschaftlichen Düngung.“

Ermittlung soll in diesem Jahre, und zwar in der Woche von 9. bis 14. Februar, der Versuch gemacht werden, an der Zentralfestung eine feststehende Unterzuchtstube für Dorf- und ältere Arbeiterführer abzugeben. Der Zweck dieses Versuches soll vornehmlich darin bestehen, die Zeichnung desselben über die Arbeitsweise der Arbeiter zuzunehmen, landwirtschaftlichen Maschinen, über die Beschäftigung und Pflege derselben, und über die Auszubildeten der besonders der Abwägung unterworfenen Zeile nach ihrem Schicksal, werden durch neue Mitarbeiter auszufüllen. Anmeldungen zu diesem Versuch sind bis spätestens am 2. Februar bei der Landwirtschaftskammer durch Vermittlung der Vorstände des zugewiesenen landwirtschaftlichen Vereins zu machen.

Die königliche Strafanstalt zu Delitzsch schreibt für die Zeit vom 1. April 1903 bis Ende März 1904 folgende Wirtschafsforderungen: Erdbeeren 1000 Kilogramm, weisse Früchte 1000 Kilogramm, Äpfel 1000 Kilogramm, Wein 1000 Liter, Rindfleisch 1000 Kilogramm, Magerfleisch 1000 Kilogramm, Roggenmehl 1000 Kilogramm, Kartoffeln vom 1. April bis 31. Juli 80 000 Kilogramm, Roggenmehl 80 000 Kilogramm. Die Angebote sind versiegelt bis zu dem am Mittwoch, den 21. Januar, vormittags 10 Uhr anbreitenden Termin an die Anstalt einzubringen. Desgleichen beträgt die königliche Strafanstalt zu Delitzsch für die Zeit vom 1. April 1903 bis Ende März 1904 folgende Wirtschafsforderungen: Erdbeeren 1000 Kilogramm, weisse Früchte 1000 Kilogramm, Äpfel 1000 Kilogramm, Wein 1000 Liter, Rindfleisch 1000 Kilogramm, Magerfleisch 1000 Kilogramm, Roggenmehl 1000 Kilogramm, Kartoffeln vom 1. April bis 31. Juli 80 000 Kilogramm, Roggenmehl 80 000 Kilogramm. Die Angebote sind versiegelt bis zu dem am Mittwoch, den 21. Januar, vormittags 10 Uhr anbreitenden Termin an die Anstalt einzubringen. Desgleichen beträgt die königliche Strafanstalt zu Delitzsch für die Zeit vom 1. April 1903 bis Ende März 1904 folgende Wirtschafsforderungen: Erdbeeren 1000 Kilogramm, weisse Früchte 1000 Kilogramm, Äpfel 1000 Kilogramm, Wein 1000 Liter, Rindfleisch 1000 Kilogramm, Magerfleisch 1000 Kilogramm, Roggenmehl 1000 Kilogramm, Kartoffeln vom 1. April bis 31. Juli 80 000 Kilogramm, Roggenmehl 80 000 Kilogramm. Die Angebote sind versiegelt bis zu dem am Mittwoch, den 21. Januar, vormittags 10 Uhr anbreitenden Termin an die Anstalt einzubringen. Desgleichen beträgt die königliche Strafanstalt zu Delitzsch für die Zeit vom 1. April 1903 bis Ende März 1904 folgende Wirtschafsforderungen: Erdbeeren 1000 Kilogramm, weisse Früchte 1000 Kilogramm, Äpfel 1000 Kilogramm, Wein 1000 Liter, Rindfleisch 1000 Kilogramm, Magerfleisch 1000 Kilogramm, Roggenmehl 1000 Kilogramm, Kartoffeln vom 1. April bis 31. Juli 80 000 Kilogramm, Roggenmehl 80 000 Kilogramm. Die Angebote sind versiegelt bis zu dem am Mittwoch, den 21. Januar, vormittags 10 Uhr anbreitenden Termin an die Anstalt einzubringen. Desgleichen beträgt die königliche Strafanstalt zu Delitzsch für die Zeit vom 1. April 1903 bis Ende März 1904 folgende Wirtschafsforderungen: Erdbeeren 1000 Kilogramm, weisse Früchte 1000 Kilogramm, Äpfel 1000 Kilogramm, Wein 1000 Liter, Rindfleisch 1000 Kilogramm, Magerfleisch 1000 Kilogramm, Roggenmehl 1000 Kilogramm, Kartoffeln vom 1. April bis 31. Juli 80 000 Kilogramm, Roggenmehl 80 000 Kilogramm. Die Angebote sind versiegelt bis zu dem am Mittwoch, den 21. Januar, vormittags 10 Uhr anbreitenden Termin an die Anstalt einzubringen. Desgleichen beträgt die königliche Strafanstalt zu Delitzsch für die Zeit vom 1. April 1903 bis Ende März 1904 folgende Wirtschafsforderungen: Erdbeeren 1000 Kilogramm, weisse Früchte 1000 Kilogramm, Äpfel 1000 Kilogramm, Wein 1000 Liter, Rindfleisch 1000 Kilogramm, Magerfleisch 1000 Kilogramm, Roggenmehl 1000 Kilogramm, Kartoffeln vom 1. April bis 31. Juli 80 000 Kilogramm, Roggenmehl 80 000 Kilogramm. Die Angebote sind versiegelt bis zu dem am Mittwoch, den 21. Januar, vormittags 10 Uhr anbreitenden Termin an die Anstalt einzubringen. Desgleichen beträgt die königliche Strafanstalt zu Delitzsch für die Zeit vom 1. April 1903 bis Ende März 1904 folgende Wirtschafsforderungen: Erdbeeren 1000 Kilogramm, weisse Früchte 1000 Kilogramm, Äpfel 1000 Kilogramm, Wein 1000 Liter, Rindfleisch 1000 Kilogramm, Magerfleisch 1000 Kilogramm, Roggenmehl 1000 Kilogramm, Kartoffeln vom 1. April bis 31. Juli 80 000 Kilogramm, Roggenmehl 80 000 Kilogramm. Die Angebote sind versiegelt bis zu dem am Mittwoch, den 21. Januar, vormittags 10 Uhr anbreitenden Termin an die Anstalt einzubringen. Desgleichen beträgt die königliche Strafanstalt zu Delitzsch für die Zeit vom 1. April 1903 bis Ende März 1904 folgende Wirtschafsforderungen: Erdbeeren 1000 Kilogramm, weisse Früchte 1000 Kilogramm, Äpfel 1000 Kilogramm, Wein 1000 Liter, Rindfleisch 1000 Kilogramm, Magerfleisch 1000 Kilogramm, Roggenmehl 1000 Kilogramm, Kartoffeln vom 1. April bis 31. Juli 80 000 Kilogramm, Roggenmehl 80 000 Kilogramm. Die Angebote sind versiegelt bis zu dem am Mittwoch, den 21. Januar, vormittags 10 Uhr anbreitenden Termin an die Anstalt einzubringen. Desgleichen beträgt die königliche Strafanstalt zu Delitzsch für die Zeit vom 1. April 1903 bis Ende März 1904 folgende Wirtschafsforderungen: Erdbeeren 1000 Kilogramm, weisse Früchte 1000 Kilogramm, Äpfel 1000 Kilogramm, Wein 1000 Liter, Rindfleisch 1000 Kilogramm, Magerfleisch 1000 Kilogramm, Roggenmehl 1000 Kilogramm, Kartoffeln vom 1. April bis 31. Juli 80 000 Kilogramm, Roggenmehl 80 000 Kilogramm. Die Angebote sind versiegelt bis zu dem am Mittwoch, den 21. Januar, vormittags 10 Uhr anbreitenden Termin an die Anstalt einzubringen. Desgleichen beträgt die königliche Strafanstalt zu Delitzsch für die Zeit vom 1. April 1903 bis Ende März 1904 folgende Wirtschafsforderungen: Erdbeeren 1000 Kilogramm, weisse Früchte 1000 Kilogramm, Äpfel 1000 Kilogramm, Wein 1000 Liter, Rindfleisch 1000 Kilogramm, Magerfleisch 1000 Kilogramm, Roggenmehl 1000 Kilogramm, Kartoffeln vom 1. April bis 31. Juli 80 000 Kilogramm, Roggenmehl 80 000 Kilogramm. Die Angebote sind versiegelt bis zu dem am Mittwoch, den 21. Januar, vormittags 10 Uhr anbreitenden Termin an die Anstalt einzubringen. Desgleichen beträgt die königliche Strafanstalt zu Delitzsch für die Zeit vom 1. April 1903 bis Ende März 1904 folgende Wirtschafsforderungen: Erdbeeren 1000 Kilogramm, weisse Früchte 1000 Kilogramm, Äpfel 1000 Kilogramm, Wein 1000 Liter, Rindfleisch 1000 Kilogramm, Magerfleisch 1000 Kilogramm, Roggenmehl 1000 Kilogramm, Kartoffeln vom 1. April bis 31. Juli 80 000 Kilogramm, Roggenmehl 80 000 Kilogramm. Die Angebote sind versiegelt bis zu dem am Mittwoch, den 21. Januar, vormittags 10 Uhr anbreitenden Termin an die Anstalt einzubringen. Desgleichen beträgt die königliche Strafanstalt zu Delitzsch für die Zeit vom 1. April 1903 bis Ende März 1904 folgende Wirtschafsforderungen: Erdbeeren 1000 Kilogramm, weisse Früchte 1000 Kilogramm, Äpfel 1000 Kilogramm, Wein 1000 Liter, Rindfleisch 1000 Kilogramm, Magerfleisch 1000 Kilogramm, Roggenmehl 1000 Kilogramm, Kartoffeln vom 1. April bis 31. Juli 80 000 Kilogramm, Roggenmehl 80 000 Kilogramm. Die Angebote sind versiegelt bis zu dem am Mittwoch, den 21. Januar, vormittags 10 Uhr anbreitenden Termin an die Anstalt einzubringen. Desgleichen beträgt die königliche Strafanstalt zu Delitzsch für die Zeit vom 1. April 1903 bis Ende März 1904 folgende Wirtschafsforderungen: Erdbeeren 1000 Kilogramm, weisse Früchte 1000 Kilogramm, Äpfel 1000 Kilogramm, Wein 1000 Liter, Rindfleisch 1000 Kilogramm, Magerfleisch 1000 Kilogramm, Roggenmehl 1000 Kilogramm, Kartoffeln vom 1. April bis 31. Juli 80 000 Kilogramm, Roggenmehl 80 000 Kilogramm. Die Angebote sind versiegelt bis zu dem am Mittwoch, den 21. Januar, vormittags 10 Uhr anbreitenden Termin an die Anstalt einzubringen. Desgleichen beträgt die königliche Strafanstalt zu Delitzsch für die Zeit vom 1. April 1903 bis Ende März 1904 folgende Wirtschafsforderungen: Erdbeeren 1000 Kilogramm, weisse Früchte 1000 Kilogramm, Äpfel 1000 Kilogramm, Wein 1000 Liter, Rindfleisch 1000 Kilogramm, Magerfleisch 1000 Kilogramm, Roggenmehl 1000 Kilogramm, Kartoffeln vom 1. April bis 31. Juli 80 000 Kilogramm, Roggenmehl 80 000 Kilogramm. Die Angebote sind versiegelt bis zu dem am Mittwoch, den 21. Januar, vormittags 10 Uhr anbreitenden Termin an die Anstalt einzubringen. Desgleichen beträgt die königliche Strafanstalt zu Delitzsch für die Zeit vom 1. April 1903 bis Ende März 1904 folgende Wirtschafsforderungen: Erdbeeren 1000 Kilogramm, weisse Früchte 1000 Kilogramm, Äpfel 1000 Kilogramm, Wein 1000 Liter, Rindfleisch 1000 Kilogramm, Magerfleisch 1000 Kilogramm, Roggenmehl 1000 Kilogramm, Kartoffeln vom 1. April bis 31. Juli 80 000 Kilogramm, Roggenmehl 80 000 Kilogramm. Die Angebote sind versiegelt bis zu dem am Mittwoch, den 21. Januar, vormittags 10 Uhr anbreitenden Termin an die Anstalt einzubringen. Desgleichen beträgt die königliche Strafanstalt zu Delitzsch für die Zeit vom 1. April 1903 bis Ende März 1904 folgende Wirtschafsforderungen: Erdbeeren 1000 Kilogramm, weisse Früchte 1000 Kilogramm, Äpfel 1000 Kilogramm, Wein 1000 Liter, Rindfleisch 1000 Kilogramm, Magerfleisch 1000 Kilogramm, Roggenmehl 1000 Kilogramm, Kartoffeln vom 1. April bis 31. Juli 80 000 Kilogramm, Roggenmehl 80 000 Kilogramm. Die Angebote sind versiegelt bis zu dem am Mittwoch, den 21. Januar, vormittags 10 Uhr anbreitenden Termin an die Anstalt einzubringen. Desgleichen beträgt die königliche Strafanstalt zu Delitzsch für die Zeit vom 1. April 1903 bis Ende März 1904 folgende Wirtschafsforderungen: Erdbeeren 1000 Kilogramm, weisse Früchte 1000 Kilogramm, Äpfel 1000 Kilogramm, Wein 1000 Liter, Rindfleisch 1000 Kilogramm, Magerfleisch 1000 Kilogramm, Roggenmehl 1000 Kilogramm, Kartoffeln vom 1. April bis 31. Juli 80 000 Kilogramm, Roggenmehl 80 000 Kilogramm. Die Angebote sind versiegelt bis zu dem am Mittwoch, den 21. Januar, vormittags 10 Uhr anbreitenden Termin an die Anstalt einzubringen. Desgleichen beträgt die königliche Strafanstalt zu Delitzsch für die Zeit vom 1. April 1903 bis Ende März 1904 folgende Wirtschafsforderungen: Erdbeeren 1000 Kilogramm, weisse Früchte 1000 Kilogramm, Äpfel 1000 Kilogramm, Wein 1000 Liter, Rindfleisch 1000 Kilogramm, Magerfleisch 1000 Kilogramm, Roggenmehl 1000 Kilogramm, Kartoffeln vom 1. April bis 31. Juli 80 000 Kilogramm, Roggenmehl 80 000 Kilogramm. Die Angebote sind versiegelt bis zu dem am Mittwoch, den 21. Januar, vormittags 10 Uhr anbreitenden Termin an die Anstalt einzubringen. Desgleichen beträgt die königliche Strafanstalt zu Delitzsch für die Zeit vom 1. April 1903 bis Ende März 1904 folgende Wirtschafsforderungen: Erdbeeren 1000 Kilogramm, weisse Früchte 1000 Kilogramm, Äpfel 1000 Kilogramm, Wein 1000 Liter, Rindfleisch 1000 Kilogramm, Magerfleisch 1000 Kilogramm, Roggenmehl 1000 Kilogramm, Kartoffeln vom 1. April bis 31. Juli 80 000 Kilogramm, Roggenmehl 80 000 Kilogramm. Die Angebote sind versiegelt bis zu dem am Mittwoch, den 21. Januar, vormittags 10 Uhr anbreitenden Termin an die Anstalt einzubringen. Desgleichen beträgt die königliche Strafanstalt zu Delitzsch für die Zeit vom 1. April 1903 bis Ende März 1904 folgende Wirtschafsforderungen: Erdbeeren 1000 Kilogramm, weisse Früchte 1000 Kilogramm, Äpfel 1000 Kilogramm, Wein 1000 Liter, Rindfleisch 1000 Kilogramm, Magerfleisch 1000 Kilogramm, Roggenmehl 1000 Kilogramm, Kartoffeln vom 1. April bis 31. Juli 80 000 Kilogramm, Roggenmehl 80 000 Kilogramm. Die Angebote sind versiegelt bis zu dem am Mittwoch, den 21. Januar, vormittags 10 Uhr anbreitenden Termin an die Anstalt einzubringen. Desgleichen beträgt die königliche Strafanstalt zu Delitzsch für die Zeit vom 1. April 1903 bis Ende März 1904 folgende Wirtschafsforderungen: Erdbeeren 1000 Kilogramm, weisse Früchte 1000 Kilogramm, Äpfel 1000 Kilogramm, Wein 1000 Liter, Rindfleisch 1000 Kilogramm, Magerfleisch 1000 Kilogramm, Roggenmehl 1000 Kilogramm, Kartoffeln vom 1. April bis 31. Juli 80 000 Kilogramm, Roggenmehl 80 000 Kilogramm. Die Angebote sind versiegelt bis zu dem am Mittwoch, den 21. Januar, vormittags 10 Uhr anbreitenden Termin an die Anstalt einzubringen. Desgleichen beträgt die königliche Strafanstalt zu Delitzsch für die Zeit vom 1. April 1903 bis Ende März 1904 folgende Wirtschafsforderungen: Erdbeeren 1000 Kilogramm, weisse Früchte 1000 Kilogramm, Äpfel 1000 Kilogramm, Wein 1000 Liter, Rindfleisch 1000 Kilogramm, Magerfleisch 1000 Kilogramm, Roggenmehl 1000 Kilogramm, Kartoffeln vom 1. April bis 31. Juli 80 000 Kilogramm, Roggenmehl 80 000 Kilogramm. Die Angebote sind versiegelt bis zu dem am Mittwoch, den 21. Januar, vormittags 10 Uhr anbreitenden Termin an die Anstalt einzubringen. Desgleichen beträgt die königliche Strafanstalt zu Delitzsch für die Zeit vom 1. April 1903 bis Ende März 1904 folgende Wirtschafsforderungen: Erdbeeren 1000 Kilogramm, weisse Früchte 1000 Kilogramm, Äpfel 1000 Kilogramm, Wein 1000 Liter, Rindfleisch 1000 Kilogramm, Magerfleisch 1000 Kilogramm, Roggenmehl 1000 Kilogramm, Kartoffeln vom 1. April bis 31. Juli 80 000 Kilogramm, Roggenmehl 80 000 Kilogramm. Die Angebote sind versiegelt bis zu dem am Mittwoch, den 21. Januar, vormittags 10 Uhr anbreitenden Termin an die Anstalt einzubringen. Desgleichen beträgt die königliche Strafanstalt zu Delitzsch für die Zeit vom 1. April 1903 bis Ende März 1904 folgende Wirtschafsforderungen: Erdbeeren 1000 Kilogramm, weisse Früchte 1000 Kilogramm, Äpfel 1000 Kilogramm, Wein 1000 Liter, Rindfleisch 1000 Kilogramm, Magerfleisch 1000 Kilogramm, Roggenmehl 1000 Kilogramm, Kartoffeln vom 1. April bis 31. Juli 80 000 Kilogramm, Roggenmehl 80 000 Kilogramm. Die Angebote sind versiegelt bis zu dem am Mittwoch, den 21. Januar, vormittags 10 Uhr anbreitenden Termin an die Anstalt einzubringen. Desgleichen beträgt die königliche Strafanstalt zu Delitzsch für die Zeit vom 1. April 1903 bis Ende März 1904 folgende Wirtschafsforderungen: Erdbeeren 1000 Kilogramm, weisse Früchte 1000 Kilogramm, Äpfel 1000 Kilogramm, Wein 1000 Liter, Rindfleisch 1000 Kilogramm, Magerfleisch 1000 Kilogramm, Roggenmehl 1000 Kilogramm, Kartoffeln vom 1. April bis 31. Juli 80 000 Kilogramm, Roggenmehl 80 000 Kilogramm. Die Angebote sind versiegelt bis zu dem am Mittwoch, den 21. Januar, vormittags 10 Uhr anbreitenden Termin an die Anstalt einzubringen. Desgleichen beträgt die königliche Strafanstalt zu Delitzsch für die Zeit vom 1. April 1903 bis Ende März 1904 folgende Wirtschafsforderungen: Erdbeeren 1000 Kilogramm, weisse Früchte 1000 Kilogramm, Äpfel 1000 Kilogramm, Wein 1000 Liter, Rindfleisch 1000 Kilogramm, Magerfleisch 1000 Kilogramm, Roggenmehl 1000 Kilogramm, Kartoffeln vom 1. April bis 31. Juli 80 000 Kilogramm, Roggenmehl 80 000 Kilogramm. Die Angebote sind versiegelt bis zu dem am Mittwoch, den 21. Januar, vormittags 10 Uhr anbreitenden Termin an die Anstalt einzubringen. Desgleichen beträgt die königliche Strafanstalt zu Delitzsch für die Zeit vom 1. April 1903 bis Ende März 1904 folgende Wirtschafsforderungen: Erdbeeren 1000 Kilogramm, weisse Früchte 1000 Kilogramm, Äpfel 1000 Kilogramm, Wein 1000 Liter, Rindfleisch 1000 Kilogramm, Magerfleisch 1000 Kilogramm, Roggenmehl 1000 Kilogramm, Kartoffeln vom 1. April bis 31. Juli 80 000 Kilogramm, Roggenmehl 80 000 Kilogramm. Die Angebote sind versiegelt bis zu dem am Mittwoch, den 21. Januar, vormittags 10 Uhr anbreitenden Termin an die Anstalt einzubringen. Desgleichen beträgt die königliche Strafanstalt zu Delitzsch für die Zeit vom 1. April 1903 bis Ende März 1904 folgende Wirtschafsforderungen: Erdbeeren 1000 Kilogramm, weisse Früchte 1000 Kilogramm, Äpfel 1000 Kilogramm, Wein 1000 Liter, Rindfleisch 1000 Kilogramm, Magerfleisch 1000 Kilogramm, Roggenmehl 1000 Kilogramm, Kartoffeln vom 1. April bis 31. Juli 80 000 Kilogramm, Roggenmehl 80 000 Kilogramm. Die Angebote sind versiegelt bis zu dem am Mittwoch, den 21. Januar, vormittags 10 Uhr anbreitenden Termin an die Anstalt einzubringen. Desgleichen beträgt die königliche Strafanstalt zu Delitzsch für die Zeit vom 1. April 1903 bis Ende März 1904 folgende Wirtschafsforderungen: Erdbeeren 1000 Kilogramm, weisse Früchte 1000 Kilogramm, Äpfel 1000 Kilogramm, Wein 1000 Liter, Rindfleisch 1000 Kilogramm, Magerfleisch 1000 Kilogramm, Roggenmehl 1000 Kilogramm, Kartoffeln vom 1. April bis 31. Juli 80 000 Kilogramm, Roggenmehl 80 000 Kilogramm. Die Angebote sind versiegelt bis zu dem am Mittwoch, den 21. Januar, vormittags 10 Uhr anbreitenden Termin an die Anstalt einzubringen. Desgleichen beträgt die königliche Strafanstalt zu Delitzsch für die Zeit vom 1. April 1903 bis Ende März 1904 folgende Wirtschafsforderungen: Erdbeeren 1000 Kilogramm, weisse Früchte 1000 Kilogramm, Äpfel 1000 Kilogramm, Wein 1000 Liter, Rindfleisch 1000 Kilogramm, Magerfleisch 1000 Kilogramm, Roggenmehl 1000 Kilogramm, Kartoffeln vom 1. April bis 31. Juli 80 000 Kilogramm, Roggenmehl 80 000 Kilogramm. Die Angebote sind versiegelt bis zu dem am Mittwoch, den 21. Januar, vormittags 10 Uhr anbreitenden Termin an die Anstalt einzubringen. Desgleichen beträgt die königliche Strafanstalt zu Delitzsch für die Zeit vom 1. April 1903 bis Ende März 1904 folgende Wirtschafsforderungen: Erdbeeren 1000 Kilogramm, weisse Früchte 1000 Kilogramm, Äpfel 1000 Kilogramm, Wein 1000 Liter, Rindfleisch 1000 Kilogramm, Magerfleisch 1000 Kilogramm, Roggenmehl 1000 Kilogramm, Kartoffeln vom 1. April bis 31. Juli 80 000 Kilogramm, Roggenmehl 80 000 Kilogramm. Die Angebote sind versiegelt bis zu dem am Mittwoch, den 21. Januar, vormittags 10 Uhr anbreitenden Termin an die Anstalt einzubringen. Desgleichen beträgt die königliche Strafanstalt zu Delitzsch für die Zeit vom 1. April 1903 bis Ende März 1904 folgende Wirtschafsforderungen: Erdbeeren 1000 Kilogramm, weisse Früchte 1000 Kilogramm, Äpfel 1000 Kilogramm, Wein 1000 Liter, Rindfleisch 1000 Kilogramm, Magerfleisch 1000 Kilogramm, Roggenmehl 1000 Kilogramm, Kartoffeln vom 1. April bis 31. Juli 80 000 Kilogramm, Roggenmehl 80 000 Kilogramm. Die Angebote sind versiegelt bis zu dem am Mittwoch, den 21. Januar, vormittags 10 Uhr anbreitenden Termin an die Anstalt einzubringen. Desgleichen beträgt die königliche Strafanstalt zu Delitzsch für die Zeit vom 1. April 1903 bis Ende März 1904 folgende Wirtschafsforderungen: Erdbeeren 1000 Kilogramm, weisse Früchte 1000 Kilogramm, Äpfel 1000 Kilogramm, Wein 1000 Liter, Rindfleisch 1000 Kilogramm, Magerfleisch 1000 Kilogramm, Roggenmehl 1000 Kilogramm, Kartoffeln vom 1. April bis 31. Juli 80 000 Kilogramm, Roggenmehl 80 000 Kilogramm. Die Angebote sind versiegelt bis zu dem am Mittwoch, den 21. Januar, vormittags 10 Uhr anbreitenden Termin an die Anstalt einzubringen. Desgleichen beträgt die königliche Strafanstalt zu Delitzsch für die Zeit vom 1. April 1903 bis Ende März 1904 folgende Wirtschafsforderungen: Erdbeeren 1000 Kilogramm, weisse Früchte 1000 Kilogramm, Äpfel 1000 Kilogramm, Wein 1000 Liter, Rindfleisch 1000 Kilogramm, Magerfleisch 1000 Kilogramm, Roggenmehl 1000 Kilogramm, Kartoffeln vom 1. April bis 31. Juli 80 000 Kilogramm, Roggenmehl 80 000 Kilogramm. Die Angebote sind versiegelt bis zu dem am Mittwoch, den 21. Januar, vormittags 10 Uhr anbreitenden Termin an die Anstalt einzubringen. Desgleichen beträgt die königliche Strafanstalt zu Delitzsch für die Zeit vom 1. April 1903 bis Ende März 1904 folgende Wirtschafsforderungen: Erdbeeren 1000 Kilogramm, weisse Früchte 1000 Kilogramm, Äpfel 1000 Kilogramm, Wein 1000 Liter, Rindfleisch 1000 Kilogramm, Magerfleisch 1000 Kilogramm, Roggenmehl 1000 Kilogramm, Kartoffeln vom 1. April bis 31. Juli 80 000 Kilogramm, Roggenmehl 80 000 Kilogramm. Die Angebote sind versiegelt bis zu dem am Mittwoch, den 21. Januar, vormittags 10 Uhr anbreitenden Termin an die Anstalt einzubringen. Desgleichen beträgt die königliche Strafanstalt zu Delitzsch für die Zeit vom 1. April 1903 bis Ende März 1904 folgende Wirtschafsforderungen: Erdbeeren 1000 Kilogramm, weisse Früchte 1000 Kilogramm, Äpfel 1000 Kilogramm, Wein 1000 Liter, Rindfleisch 1000 Kilogramm, Magerfleisch 1000 Kilogramm, Roggenmehl 1000 Kilogramm, Kartoffeln vom 1. April bis 31. Juli 80 000 Kilogramm, Roggenmehl 80 000 Kilogramm. Die Angebote sind versiegelt bis zu dem am Mittwoch, den 21. Januar, vormittags 10 Uhr anbreitenden Termin an die Anstalt einzubringen. Desgleichen beträgt die königliche Strafanstalt zu Delitzsch für die Zeit vom 1. April 1903 bis Ende März 1904 folgende Wirtschafsforderungen: Erdbeeren 1000 Kilogramm, weisse Früchte 1000 Kilogramm, Äpfel 1000 Kilogramm, Wein 1000 Liter, Rindfleisch 1000 Kilogramm, Magerfleisch 1000 Kilogramm, Roggenmehl 1000 Kilogramm, Kartoffeln vom 1. April bis 31. Juli 80 000 Kilogramm, Roggenmehl 80 000 Kilogramm. Die Angebote sind versiegelt bis zu dem am Mittwoch, den 21. Januar, vormittags 10 Uhr anbreitenden Termin an die Anstalt einzubringen. Desgleichen beträgt die königliche Strafanstalt zu Delitzsch für die Zeit vom 1. April 1903 bis Ende März 1904 folgende Wirtschafsforderungen: Erdbeeren 1000 Kilogramm, weisse Früchte 1000 Kilogramm, Äpfel 1000 Kilogramm, Wein 1000 Liter, Rindfleisch 1000 Kilogramm, Magerfleisch 1000 Kilogramm, Roggenmehl 1000 Kilogramm, Kartoffeln vom 1. April bis 31. Juli 80 000 Kilogramm, Roggenmehl 80 000 Kilogramm. Die Angebote sind versiegelt bis zu dem am Mittwoch, den 21. Januar, vormittags 10 Uhr anbreitenden Termin an die Anstalt einzubringen. Desgleichen beträgt die königliche Strafanstalt zu Delitzsch für die Zeit vom 1. April 1903 bis Ende März 1904 folgende Wirtschafsforderungen: Erdbeeren 1000 Kilogramm, weisse Früchte 1000 Kilogramm, Äpfel 1000 Kilogramm, Wein 1000 Liter, Rindfleisch 1000 Kilogramm, Magerfleisch 1000 Kilogramm, Roggenmehl 1000 Kilogramm, Kartoffeln vom 1. April bis 31. Juli 80 000 Kilogramm, Roggenmehl 80 000 Kilogramm. Die Angebote sind versiegelt bis zu dem am Mittwoch, den 21. Januar, vormittags 10 Uhr anbreitenden Termin an die Anstalt einzubringen. Desgleichen beträgt die königliche Strafanstalt zu Delitzsch für die Zeit vom 1. April 1903 bis Ende März 1904 folgende Wirtschafsforderungen: Erdbeeren 1000 Kilogramm, weisse Früchte 1000 Kilogramm, Äpfel 1000 Kilogramm, Wein 1000 Liter, Rindfleisch 1000 Kilogramm, Magerfleisch 1000 Kilogramm, Roggenmehl 1000 Kilogramm, Kartoffeln vom 1. April bis 31. Juli 80 000 Kilogramm, Roggenmehl 80 000 Kilogramm. Die Angebote sind versiegelt bis zu dem am Mittwoch, den 21. Januar, vormittags 10 Uhr anbreitenden Termin an die Anstalt einzubringen. Desgleichen beträgt die königliche Strafanstalt zu Delitzsch für die Zeit vom 1. April 1903 bis Ende März 1904 folgende Wirtschafsforderungen: Erdbeeren 1000 Kilogramm, weisse Früchte 1000 Kilogramm, Äpfel 1000 Kilogramm, Wein 1000 Liter, Rindfleisch 1000 Kilogramm, Magerfleisch 1000 Kilogramm, Roggenmehl 1000 Kilogramm, Kartoffeln vom 1. April bis 31. Juli 80 000 Kilogramm, Roggenmehl 80 000 Kilogramm. Die Angebote sind versiegelt bis zu dem am Mittwoch, den 21. Januar, vormittags 10 Uhr anbreitenden Termin an die Anstalt einzubringen. Desgleichen beträgt die königliche Strafanstalt zu Delitzsch für die Zeit vom 1. April 1903 bis Ende März 1904 folgende Wirtschafsforderungen: Erdbeeren 1000 Kilogramm, weisse Früchte 1000 Kilogramm, Äpfel 1000 Kilogramm, Wein 1000 Liter, Rindfleisch 1000 Kilogramm, Magerfleisch 1000 Kilogramm, Roggenmehl 1000 Kilogramm, Kartoffeln vom 1. April bis 31. Juli 80 000 Kilogramm, Roggenmehl 80 000 Kilogramm. Die Angebote sind versiegelt bis zu dem am Mittwoch, den 21. Januar, vormittags 10 Uhr anbreitenden Termin an die Anstalt einzubringen. Desgleichen beträgt die königliche Strafanstalt zu Delitzsch für die Zeit vom 1. April 1903 bis Ende März 1904 folgende Wirtschafsforderungen: Erdbeeren 1000 Kilogramm, weisse Früchte 1000 Kilogramm, Äpfel 1000 Kilogramm, Wein 1000 Liter, Rindfleisch 1000 Kilogramm, Magerfleisch 1000 Kilogramm, Roggenmehl 1000 Kilogramm, Kartoffeln vom 1. April bis 31. Juli 80 000 Kilogramm, Roggenmehl 80 000 Kilogramm. Die Angebote sind versiegelt bis zu dem am Mittwoch, den 21. Januar, vormittags 10 Uhr anbreitenden Termin an die Anstalt einzubringen. Desgleichen beträgt die königliche Strafanstalt zu Delitzsch für die Zeit vom 1. April 1903 bis Ende März 1904 folgende Wirtschafsforderungen: Erdbeeren 1000 Kilogramm, weisse Früchte 1000 Kilogramm, Äpfel 1000 Kilogramm, Wein 1000 Liter, Rindfleisch 1000 Kilogramm, Magerfleisch 1000 Kilogramm, Roggenmehl 1000 Kilogramm, Kartoffeln vom 1. April bis 31. Juli 80 000 Kilogramm, Roggenmehl 80 000 Kilogramm. Die Angebote sind versiegelt bis zu dem am Mittwoch, den 21. Januar, vormittags 10 Uhr anbreitenden Termin an die Anstalt einzubringen. Desgleichen beträgt die königliche Strafanstalt zu Delitzsch für die Zeit vom 1. April 1903 bis Ende März 1904 folgende Wirtschafsforderungen: Erdbeeren 1000 Kilogramm, weisse Früchte 1000 Kilogramm, Äpfel 1000 Kilogramm, Wein 1000 Liter, Rindfleisch 1000 Kilogramm, Magerfleisch 1000 Kilogramm, Roggenmehl 1000 Kilogramm, Kartoffeln vom 1. April bis 31. Juli 80 000 Kilogramm, Roggenmehl 80 000 Kilogramm. Die Angebote sind versiegelt bis zu dem am Mittwoch, den 21. Januar, vormittags 10 Uhr anbreitenden Termin an die Anstalt einzubringen. Desgleichen beträgt die königliche Strafanstalt zu Delitzsch für die Zeit vom 1. April 1903 bis Ende März 1904 folgende Wirtschafsforderungen: Erdbeeren 1000 Kilogramm, weisse Früchte 1000 Kilogramm, Äpfel 1000 Kilogramm, Wein 1000 Liter, Rindfleisch 1000 Kilogramm, Magerfleisch 1000 Kilogramm, Roggenmehl 1000 Kilogramm, Kartoffeln vom 1. April bis 31. Juli 80 000 Kilogramm, Roggenmehl 80 000 Kilogramm. Die Angebote sind versiegelt bis zu dem am Mittwoch, den 21. Januar, vormittags 10 Uhr anbreitenden Termin an die Anstalt einzubringen. Desgleichen beträgt die königliche Strafanstalt zu Delitzsch für die Zeit vom 1. April 1903 bis Ende März 1904 folgende Wirtschafsforderungen: Erdbeeren 1000 Kilogramm, weisse Früchte 1000 Kilogramm, Äpfel 1000 Kilogramm, Wein 1000 Liter, Rindfleisch 1000 Kilogramm, Magerfleisch 1000 Kilogramm, Roggenmehl 1000 Kilogramm, Kartoffeln vom 1. April bis 31. Juli 80 000 Kilogramm, Roggenmehl 80 000 Kilogramm. Die Angebote sind versiegelt bis zu dem am Mittwoch, den 21. Januar, vormittags 10 Uhr anbreitenden Termin an die Anstalt einzubringen. Desgleichen beträgt die königliche Strafanstalt zu Delitzsch für die Zeit vom 1. April 1903 bis Ende März 1904 folgende Wirtschafsforderungen: Erdbeeren 1000 Kilogramm, weisse Früchte 1000 Kilogramm, Äpfel 1000 Kilogramm, Wein 1000 Liter, Rindfleisch 1000 Kilogramm, Magerfleisch 1000 Kilogramm, Roggenmehl 1000 Kilogramm, Kartoffeln vom 1. April bis 31. Juli 80 000 Kilogramm, Roggenmehl 80 000 Kilogramm. Die Angebote sind versiegelt bis zu dem am Mittwoch, den 21. Januar, vormittags 10 Uhr anbreitenden Termin an die Anstalt einzubringen. Desgleichen beträgt die königliche Strafanstalt zu Delitzsch für die Zeit vom 1. April 1903 bis Ende März 1904 folgende Wirtschafsforderungen: Erdbeeren 1000 Kilogramm, weisse Früchte 1000 Kilogramm, Äpfel 1000 Kilogramm, Wein 1000 Liter, Rindfleisch 1000 Kilogramm, Magerfleisch 1000 Kilogramm, Roggenmehl 1000 Kilogramm, Kartoffeln vom 1. April bis 31. Juli 80 000 Kilogramm, Roggenmehl 80 000 Kilogramm. Die Angebote sind versiegelt bis zu dem am Mittwoch, den 21. Januar, vormittags 10 Uhr anbreitenden Termin an die Anstalt einzubringen. Desgleichen beträgt die königliche Strafanstalt zu Delitzsch für die Zeit vom 1. April 1903 bis Ende März 1904 folgende Wirtschafsforderungen: Erdbeeren 1000 Kilogramm, weisse Früchte 1000 Kilogramm, Äpfel 1000 Kilogramm, Wein 1000 Liter, Rindfleisch 1000 Kilogramm, Magerfleisch 1000 Kilogramm, Roggenmehl 1000 Kilogramm, Kartoffeln vom 1. April bis 31. Juli 80 000 Kilogramm, Roggenmehl 80 000 Kilogramm. Die Angebote sind versiegelt bis zu dem am Mittwoch, den 21. Januar, vormittags 10 Uhr anbreitenden Termin an die Anstalt einzubringen. Desgleichen beträgt die königliche Strafanstalt zu Delitzsch für die Zeit vom 1. April 1903 bis Ende März 1904 folgende Wirtschafsforderungen: Erdbeeren 100

